

DIN ISO 26162-1

ICS 01.020; 35.240.30

Mit DIN ISO 26162-2:2020-05
Ersatz für
DIN ISO 26162:2016-12

**Management von Terminologieressourcen –
Terminologiedatenbanken –
Teil 1: Design (ISO 26162-1:2019)**

Management of terminology resources –
Terminology databases –
Part 1: Design (ISO 26162-1:2019)

Gestion des ressources terminologiques –
Bases de données terminologiques –
Partie 1: Conception (ISO 26162-1:2019)

Gesamtumfang 25 Seiten

DIN-Normenausschuss Terminologie (NAT)

Inhalt

	Seite
Nationales Vorwort.....	3
Nationaler Anhang NA (informativ) Literaturhinweise	4
Vorwort	5
Einleitung	6
1 Anwendungsbereich.....	7
2 Normative Verweisungen	7
3 Begriffe	7
3.1 Begriffe	7
3.2 Terminologiedatenbanken	8
4 Erstellung einer Terminologiedatenbank.....	11
4.1 Allgemeines	11
4.2 Terminologisches Metamodell	11
4.3 Datenkategorien	13
4.3.1 Allgemeines	13
4.3.2 Datenkategorietypen	14
4.3.3 Gemeinsame Ressourcen.....	16
4.3.4 Begriffsbeziehungen.....	17
4.4 Begriffseinträge.....	18
4.4.1 Begriffsorientierung.....	18
4.4.2 Sprache	18
4.4.3 Abhängigkeit und Wiederholbarkeit von Datenkategorien	19
4.4.4 Datengranularität.....	20
4.4.5 Datenelementarität	20
4.4.6 Datenmodellierungsvarianz.....	21
4.5 Rollen.....	21
Anhang A (informativ) Auszug aus einer metamodellkonformen Terminologiedatenbank — Beispiel	22
Literaturhinweise.....	25

Nationales Vorwort

Dieses Dokument enthält die deutsche Übersetzung der Internationalen Norm ISO 26162-1:2019, die vom Technischen Komitee ISO/TC 37 „Language and terminology“ erarbeitet wurde, dessen Sekretariat von SAC (Volksrepublik China) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der NA 105-00-05 AA „Management von Terminologieressourcen“ im DIN-Normenausschuss Terminologie (NAT).

DIN ISO 26162 besteht unter dem allgemeinen Titel *Management von Terminologieressourcen — Terminologiedatenbanken* aus den folgenden Teilen:

— Teil 1: *Design*

— Teil 2: *Software*

Für die in diesem Dokument zitierten internationalen Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

ISO 10241-1:2011 siehe DIN ISO 10241-1:—*

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN ISO 26162:2016-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) komplette inhaltliche und redaktionelle Überarbeitung;
- b) Aufteilung der Norm in mehrere Teile;
- c) Übernahme von ISO 26162-1:2019 als DIN ISO 26162-1 und von ISO 26162-2:2019 als DIN ISO 26162-2;
- d) in Teil 1 werden die Anforderungen für das Design von Terminologiedatenbanken festgelegt;
- e) in Teil 2 wird festgelegt, welche Funktionen Terminologieverwaltungssysteme bereitstellen müssen;
- f) an Teil 3 wird derzeit auf ISO-Ebene noch gearbeitet; in diesem Teil geht es um die Inhalte von Terminologiedatenbanken.

Frühere Ausgaben

DIN ISO 26162:2016-12

* Wird in Kürze veröffentlicht.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN ISO 10241-1:—*, *Terminologische Einträge in Normen — Teil 1: Allgemeine Anforderungen und Beispiele für ihre Darstellung (ISO 10241-1:2011)*

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsorganisationen (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird üblicherweise von Technischen Komitees von ISO durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale staatliche und nichtstaatliche Organisationen, die in engem Kontakt mit ISO stehen, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet bei allen elektrotechnischen Themen eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Es sollten insbesondere die unterschiedlichen Annahmekriterien für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der erhaltenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname dient nur zur Unterrichtung der Anwender und bedeutet keine Anerkennung.

Für eine Erläuterung zum freiwilligen Charakter von Normen, der Bedeutung ISO-spezifischer Begriffe und Ausdrücke in Bezug auf Konformitätsbewertungen sowie Informationen darüber, wie ISO die Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO) hinsichtlich technischer Handelshemmnisse (TBT, en: Technical Barriers to Trade) berücksichtigt, siehe www.iso.org/iso/foreword.html.

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 37, *Language and terminology*, Unterkomitee SC 3, *Management of terminology resources*, erarbeitet.

Diese erste Ausgabe von ISO 26162-1 ersetzt zusammen mit ISO 26162-2 ISO 26162:2012, die technisch überarbeitet wurde.

Die wesentlichen Änderungen im Vergleich zur Vorgängerausgabe sind folgende:

- Das Dokument wurde in zwei Teile aufgeteilt. Im ersten Teil wird das Design von Terminologiedatenbanken, im zweiten Teil die Entwicklung von Terminologieverwaltungssystemen in den Mittelpunkt gestellt;
- alle Verweise auf allgemeine Softwaredesignprinzipien und spezifische Anwendungsfälle wurden entfernt.

Eine Auflistung aller Teile der Normenreihe ISO 26162 ist auf der ISO-Internetseite abrufbar.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Auflistung dieser Institute ist unter www.iso.org/members.html zu finden.

Einleitung

Terminologien sind die Gesamtheit von Begriffen in bestimmten Fachgebieten, die durch Benennungen und andere Bezeichnungen dargestellt und durch Verwendung zusätzlicher terminologischer Daten beschrieben werden. Im Allgemeinen werden diese Daten in strukturierten Terminologiedatenbanken abgelegt und in spezifischen Softwareanwendungen, sogenannten Terminologieverwaltungssystemen, bearbeitet. Terminologiedatenbanken unterscheiden sich in der Regel hinsichtlich der ihnen zugrunde liegenden Datenmodelle und der Datenkategorien, die in diesen Datenmodellen verwendet werden. Terminologieverwaltungssysteme dagegen variieren in puncto Funktionalität und Plattform.

Diese Normenreihe ISO 26162 enthält Anleitungen zum Design von Terminologiedatenbanken und zu wesentlichen Funktionen von Terminologieverwaltungssystemen. Die Normenreihe kann auch zur Bewertung der Konformität und der Eignung von Terminologiedatenbanken und Terminologieverwaltungssystemen herangezogen werden.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt allgemeine Prinzipien für die Erstellung von Terminologiedatenbanken fest, um ein Maximum an Effizienz und Qualität im Bereich der Terminologiarbeit und damit bei der Erstellung, Verarbeitung und Verwendung hochwertiger Terminologie zu ermöglichen. Unberücksichtigt bleiben hier implementierungs- und anwendungsspezifische Designprinzipien. Die Zielgruppe dieses Dokuments sind Terminologen, Übersetzer, Dolmetscher, Technische Redakteure, Sprachplaner, Fachexperten und Entwickler von Terminologieverwaltungssystemen.

Dieses Dokument beschreibt einen maximalen Ansatz für die Erstellung von Terminologiedatenbanken in verteilten, mehrsprachigen Arbeitsumgebungen. Es kann aber auch für kleinere Lösungen verwendet werden.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

ISO 704, *Terminology work — Principles and methods*

ISO 1087, *Terminology work — Vocabulary*

ISO 12620, *Management of terminology resources — Data category specifications*

ISO 16642:2017, *Computer applications in terminology — Terminological markup framework*

ISO 23185, *Assessment and benchmarking of terminological resources — General concepts, principles and requirements*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach ISO 1087 und die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <https://www.iso.org/obp>
- IEC Electropedia: verfügbar unter <http://www.electropedia.org/>

3.1 Begriffe

3.1.1

Gegenstand

Objekt

alles Wahrnehmbare oder Vorstellbare

Anmerkung 1 zum Begriff: Gegenstände können materiell (z. B. eine Maschine, ein Blatt Papier, ein Diamant), immateriell (z. B. ein Umrechnungsverhältnis, ein Projektplan) oder erdacht sein (z. B. ein Einhorn, eine wissenschaftliche Hypothese).

Anmerkung 2 zum Begriff: Gegenstände können Veränderungen unterliegen, die eine Änderung des Begriffs oder der Bezeichnung nach sich ziehen.

[QUELLE: ISO 1087:2019, 3.1.1, modifiziert — Anmerkung 2 zum Begriff wurde ergänzt.]

3.1.2

Begriff

Wissenseinheit, die durch eine einmalige Kombination von Merkmalen gebildet wird

Anmerkung 1 zum Begriff: Begriffe sind nicht zwangsläufig an bestimmte natürliche Sprachen gebunden. Sie werden jedoch durch den sozialen oder kulturellen Hintergrund beeinflusst, der häufig zu verschiedenen Kategorisierungen führt.

Anmerkung 2 zum Begriff: Aufgrund ihres dynamischen Charakters werden Begriffe auch als Denkeinheiten definiert (siehe ISO 704:2009, 5.1 und DIN 2342:2011-08, 4.1).

[QUELLE: ISO 1087:2019, 3.2.7, modifiziert — Anmerkung 2 zum Begriff wurde entfernt und durch eine neue Anmerkung 2 zum Begriff ersetzt.]

3.1.3

Bezeichnung

Bezeichner

Darstellung eines *Begriffs* (3.1.2) durch ein Zeichen, das ihn in einem Bereich oder Fachgebiet bezeichnet

Anmerkung 1 zum Begriff: Eine Bezeichnung kann sprachlich oder nichtsprachlich sein. Sie kann aus unterschiedlichen Zeichentypen bestehen, aber auch Satzzeichen wie Bindestriche und Klammern enthalten, die fachgebiets-, themen- oder sprachspezifischen Konventionen unterliegen.

Anmerkung 2 zum Begriff: Bezeichnungen können *Benennungen* (3.1.4) inklusive Eigennamen, Namen oder Symbole sein.

[QUELLE: ISO 1087:2019, 3.4.1]

3.1.4

Benennung

Bezeichnung (3.1.3), die einen Allgemeinbegriff mit sprachlichen Mitteln darstellt

BEISPIEL „Laserdrucker“, „Planet“, „Herzschrittmacher“, „chemische Verbindung“, „ $\frac{3}{4}$ -Takt“, „Influenza-A-Virus“, „Ölgemälde“

Anmerkung 1 zum Begriff: Benennungen bestehen aus sprachlichen Zeichen, sie können aber auch nichtsprachliche Zeichen enthalten.

[QUELLE: ISO 1087:2019, 3.4.2]

3.2 Terminologiedatenbanken

3.2.1

Terminologiedatenbank

Termbank

Datenbank, die eine *Terminologiedatensammlung* (3.2.4) enthält

[QUELLE: ISO 30042:2019, 3.28, modifiziert — Die zugelassene Benennung „Terminologiedatenbank“ wurde zur Vorzugsbenennung und die Vorzugsbenennung „Termbank“ zur zugelassenen Benennung.]

3.2.2

Datenmodell

graphische und/oder lexikalische Darstellung von Daten, in der die Eigenschaften, die Struktur und die Beziehungen der Daten zueinander festgelegt werden

[QUELLE: ISO/IEC 11179-1:2015, 3.2.7]